№ 151. 1839.





Zeitung des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Dienstag den 2. Juli.

Inland.

Berlin den 29. Juni. Se. Majestät der König haben am 26. d. M. dem bisherigen Kaiserl. Russischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister an Allerhöchstihrem Hoflager, Wirklichen Geheimen Rath und Kammerherrn von Ribeaupierre, die nachgesuchte Abschieds-Audienz zu ertheilen und das auf dessen Abberufung sich beziehende Schreiben Sr. Majestät des Kaisers von Rußland aus seinen Händen entgegen zu nehmen geruht.

Se. Majestät der König haben dem Landrath Waagen zu Memel die Erlaubniß zur Anlegung des ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislaus-Ordens dritter Klasse zu ertheilen geruht.

Se. Excellenz der Geheime Staats-Minister und Chef der 2. Abtheilung im Ministerium des Königl. Hauses, von Ladenberg, ist nach Kissingen, Se. Excellenz der Kaiserl. Russische General-Lieutenant und General-Adjutant, von Sumarokoff, nach Dresden, und Se. Excellenz der Kaiserl. Russische Vice-Admiral und General-Adjutant, von Kolsakoff, nach Stettin abgereist.

Ausland.

Frankreich.

Paris den 24. Juni. Der Marquis von Dalmatien, des Conseil-Präsidenten Marschalls Soult Sohn, soll den Botschafterposten in Turin erhalten.

Der Messager meldet, der Oberst Feisthammel habe die Kaserne in der Straße Tournon besichtigt, und es seien daselbst alle Anstalten getroffen, welche die Soldaten in den Stand setzen könnten, einen Angriff abzuschlagen. Hierauf habe sich derselbe nach dem Gefängnisse des Luxemburg begeben, um sich zu überzeugen, daß jede Flucht der Gefangenen unmöglich sei. Diese Vorsichts-Maßregeln, heißt es, seien durch das Gerücht veranlaßt worden, daß während des Prozesses der Mai-Angeklagten Unruhen ausbrechen würden.

Die Gazette des Tribunaux meldet: „Die verschiedenen Arrestationen und die von den Militair- und Civil-Behörden für die Dauer des Prozesses getroffenen Vorkehrungen haben zu dem Gerüchte Veranlassung gegeben, als ob die Polizei einem neuen Komplot, das die Befreiung der Gefangenen zum Zwecke habe, auf die Spur gekommen sei. Wir glauben nicht daran, jedenfalls aber ist die Hauptstadt durch die weisen Vorkehrungen, welche die Behörden getroffen haben, gegen die Gefahren eines neuen Attentats gesichert."

Man hat jetzt erfahren, daß die Sectionen der Gesellschaft der Jahreszeiten, als die Insurrection vom 12. Mai ausbrechen sollte, nicht in Uebereinstimmung waren. Mehrere Sectionen verlangten, daß an die Spitze der Proklamationen, welche erlassen werden sollten, die Worte gestellt würden: „Achtung vor dem Eigenthum!" Die einen wollten um 3 Uhr Morgens angreifen, die anderen um 3 Uhr Nachmittags. Mehrere Sectionen bestanden darauf, daß man, 5 bis 600 Mann stark, vor Allem die Tuilerieen überfallen und sich der Person des Königs bemächtigen müsse. Die durch diese Meinungs-Verschiedenheiten hervorgerufene Spaltung rettete das Land vor großen Gefahren.

Man liest im Moniteur parisien: „Mehrere Zeitungen haben gemeldet, die Ordonnanz der Polizei, durch welche den Waffen-Verkäufern eingeschärft wird, ihre Waffen nicht im gebrauchsfähigen Zustande vorräthig zu halten, hätte eine Abänderung erhalten. Diese Nachricht ist ungegründet.“

Das Univers will erfahren haben, daß Frankreich, England, Oesterreich und Rußland beschlossen hätten, daß alsbald eine Konferenz zwischen den Großmächten Europa's eröffnet werden solle zur Regulirung der bei der Orientalischen Frage betheiligten Interessen. Der Ort, wo die Konferenz gehalten werden solle, sei zwar noch nicht bestimmt, doch glaube man, daß auf London die Wahl fallen werde.

In der Kommission, welche sich mit der Zuckerfrage beschäftigt, hat sich die Majorität dafür ausgesprochen, daß eine Modifikation der Gesetzgebung über diesen Gegenstand zeitgemäß und nothwendig sei. Die verschiedenen Meinungen, welche sich für diese Modifikation aussprachen, haben sich denn dahin vereint, eine Zollherabsetzung des Kolonial-Zuckers zu beantragen. Auch hat die Kommission einen Anhänger dieser Ansicht, Herrn Ducos, zum Berichterstatter ernannt. So bleibt jetzt nur noch das Quantum der Zollherabsetzung zu bestimmen.

Der Gouverneur von Martinique hat durch einen Beschluß vom 15. Mai die Ausfuhr von Zucker unter jeder Flagge und nach jedem Orte gestattet. Als Grund wird angeführt, daß die bedrängte Lage der Kolonisten unmittelbare Hülfe fordere. Die Erlaubniß soll an dem Tage erlöschen, wo in Martinique die offizielle Nachricht von der Zollherabsetzung des Zuckers, oder irgend einer andern günstigen Maßregel eingehen wird.

Man hat Nachricht aus Rio Janeiro vom 21. April; die am 19. Sept. 1837 ans Ruder gekommene Verwaltung hatte ihre Demission gegeben. Das neue Kabinet bestand aus Candido Oliveira, Francisco Almeida Albuquerque, und Roque Pereira; man vermuthete, das sei nur ein Transitions-ministerium.

Seit einigen Tagen läuft das Gerücht um, die Regierung habe eine Verschwörung entdeckt, deren Zweck die Befreiung der Mai-Angeklagten seyn sollte.

Der Sud de Marseille meldet, daß der Baron von Meer, General-Capitain von Catalonien, und der General Breton, Gouverneur von Barcellona, in Perpignan angekommen seien.

Großbritannien und Irland.

London den 23. Juni. Nächsten Montag wird im Unterhause wieder eine über das Schicksal des Ministeriums entscheidende Abstimmung stattfinden. Sie ist um so bedeutender, als es sich dabei um die Verweigerung oder Bewilligung einer Subsidie handelt und die Minister im ersteren Falle ohne Zweifel mehr als in irgend einem anderen genöthigt wären, ihre Entlassung einzureichen, da ein solches Votum der deutlichste Beweis wäre, daß die Majorität der Gemeinen ihnen nicht mehr ihr Vertrauen schenke, indem sie die Verfügung über eine Summe von 30,000 Pfd. zu Unterrichts-Zwecken, auf die es ankömmt, ihnen nicht anheimzustellen geneigt wäre.

Der Marquis von Westminster gab vorgestern Ihrer Majestät zu Ehren einen Ball, der zu den glänzendsten gehört, die man jemals hier gesehen hat. Die Königin erschien um 11 Uhr in Begleitung des Lord Melbourne, des Grafen Uxbridge und ihrer Hofdamen; sie eröffnete den Ball mit dem Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar und tanzte später mit dem Grafen Wilton und dem Lord Grosvenor.

Am vorigen Dienstag sind 180,000 Pfd. Sterling in Metall nach Hamburg und am Tage vorher mehrere ähnliche Sendungen nach St. Petersburg verschifft worden.

Nachrichten aus New-Orleans zufolge, hatte man daselbst ein Schreiben aus Mexiko vom 23. April erhalten, wonach Santana die Maske des Patriotismus abgeworfen, die Preßfreiheit unterdrückt und mehrere Herausgeber liberaler Journale habe ins Gefängniß werfen lassen. Er soll auch den Schatz in der Hauptstadt in Beschlag genommen und den Befehlshabern der Truppen in den Provinzen anbefohlen haben, sich der Einkünfte zu bemächtigen.

Nach Briefen, die zu Liverpool angekommen sind, haben sich die Neger in der Umgegend von Maranham in Brasilien empört; sie bemächtigten sich der Pflanzungen und bedrohten die Stadt.

Das Packetboot von Gibraltar bringt die Nachricht, daß der Herzog von Nemours von Frankreich daselbst angekommen war. In Porto hatte man am 11. d., in Folge einer telegraphischen Depesche von Lissabon, den General Macdonald verhaftet. Es soll eine Verschwörung organisirt haben, die zugleich in Lissabon, Porto und Braga ausbrechen sollte, und man will ihn mit Cordova konfrontiren.

In der Exeter-Halle wollte gestern die protestantische Association eine Versammlung halten, um eine Petition gegen den Unterichtsplan der Minister einzureichen. Als nun ein Theil der Anwesenden beantragte, daß Lord Winchelsea den Vorsitz führen sollte, Andere aber Herrn Cameron dazu vorschlugen, stieß der Erstere seinen Gegner zu Boden, worauf zwischen beiden Parteien ein förmlicher Kampf entstand, bis endlich die Anhänger Lord Winchelsea's die Polizei herbeiholten, die indeß Mühe hatte, die Ruhe wieder herzustellen. Es wurden mehrere Personen verhaftet, später alle wieder in Freiheit gesetzt.

In Waizen war gestern bei geringer Zufuhr wenig Umsatz zu den vorigen Preisen.

Der Courier enthält ein Schreiben des katholischen Pfarrers Fitzgerald von Cahirciveen, aus wel-

chem hervorgeht, daß O'Connell bedeutende Summen für die Armen jenes Distrikts ausgesetzt hat und auch Kartoffeln unter seine armen Pächter hat vertheilen lassen.

Die im hiesigen zoologischen Garten befindliche Giraffe hat vorgestern ein männliches Junges geworfen. Es ist dies der erste Fall, der in Europa vorgekommen.

Ein Korrespondent der Morning Chronicle berichtet unterm 28. Mai aus Konstantinopel, daß der Sultan in der letzten Minister-Versammlung erklärt habe, er wolle sich selbst an die Spitze der Armee stellen. Der Divan habe ihn jedoch von diesem Entschlusse abgebracht, indem er ihm vorstellte, daß es sich für seine Würde als Souverain nicht schicke, an einem Kriege gegen einen seiner Unterthanen persönlich Antheil zu nehmen.

Aus New-York hat man ausführliche Mittheilungen erhalten über den schon erwähnten Angriff Kanadischer Behörden auf ein Nord-Amerikanisches Dampfboot; derselbe reduzirt sich darauf, daß eine Kanone, die das Boot am Bord hatte, weggenommen und das Schiff selbst unter Embargo gelegt wurde, als es am 17. Mai auf der Fahrt von Osweyo nach Ogdensburg bei Brockville anlegte, daß aber sowohl die Kanone als das Boot sogleich freigegeben wurden, als auf die Verwendung des an der Gränze kommandirenden Nord-Amerikanischen Obersten Worth die Sache näher untersucht und gefunden wurde, daß es keinesweges, wie man im blinden Eifer angenommen hatte, die Absicht des Kapitains gewesen war, den Kanadischen Insurgenten Kriegsbedürfnisse zuzuführen.

Nach Berichten aus Tampico vom 4. Mai erwartete man daselbst stündlich den Angriff des von Vitoria heranziehenden Generals Bustamente, dessen Vorposten bereits zu Horcasitas, Tansasnequi und Presos standen.

Der Londoner Korrespondent der Hamburger Börsenhalle schreibt vom 23. Morgens, daß man in London über Liverpool Nachrichten aus Montevideo erhalten habe, denen zufolge die Franzosen bei Buenos-Ayres eine vollständige Niederlage erlitten hätten; diejenigen von ihnen, die in's Gefecht geriethen, sollen sämmtlich entweder getödtet oder gefangen genommen worden seyn. Der Nachricht fehlen Datum und Details.

Stadt-Theater.

Dienstag den 2. Juli siebente Polnische Vorstellung der Gesellschaft des Theater-Directeurs Herrn Anschütz: Die Rache; Lustspiel in 4 Akten vom Grafen Alexander v. Fredro. Nach dem ersten Akte Variationen für die Violine, componirt und vorgetragen vom Polnischen Musikdirektor Herrn Studzinski. Nach dem zweiten Akte: Duett aus Norma, gesungen von Demois. Studzinska und Demois. Bondasiewicz.

Heute Dienstag den 2ten Juli findet das zweite und letzte Konzert des hier anwesenden Pianisten Herrn Wysocki statt. Entrée-Karten à 25 sgr. sind in allen Buchhandlungen und Abends an der Kasse zu 1 Rthlr. zu haben. Das Nähere wird durch Anschlagszettel bekannt gemacht werden.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

1) Die Wettrenner, 1 Länder und 1 Galopp für das Pianoforte, zum Andenken an das erste Wettrennen zu Posen, componirt von A. Vogt. Preis 5 sgr.
2) Mehrstimmige Schullieder von A. Vogt. 1stes Heft. Preis 2 ½ sgr.

Um die am 8ten und 15ten August c. Behufs Abhaltung der diesjährigen Herbstübungen hier einrückenden Truppen unterzubringen, müssen sämmtliche Hausbesitzer von den gedachten Tagen bis zum 14ten September c. Natural-Einquartierung einnehmen, die sich auf eben so viel Mann belaufen wird, wie sie gegenwärtig haben. Wir setzen die Hauseigenthümer hiervon schon jetzt in Kenntniß, damit sie die erforderlichen Vorbereitungen treffen können. Wer die Einquartierung auszumiethen gedenkt, hat dies, und bei wem es geschehen soll, bis zum 20sten d. M. dem Servis- und Einquartierungs-Amte anzuzeigen.

Posen den 1. Juli 1839.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Verhältnisse haben mich veranlaßt, die meinem Sohne, dem hiesigen Kaufmann Moritz Seldis früher ertheilte Special-Vollmacht, wonach derselbe ermächtigt gewesen, die ausstehenden Forderungen der bis zum 10ten Februar c. unter der Firma „M. W. Seldis Wittwe und Söhne" hierselbst bestandenen Handlung für meine Rechnung einzuziehen, zu widerrufen. Indem ich dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zugleich, daß das hiesige Handlungshaus Breest, Gelpcke & Kuckerling die Gefälligkeit haben wird, die bis jetzt noch nicht eingegangenen Forderungen auf den Grund einer demselben von mir ertheilten gerichtlichen Vollmacht in meinem Namen einzuziehen und darüber rechtsverbindlich zu quittiren, weshalb die fernern Zahlungen Seitens der noch vorhandenen Schuldner an das letztgenannte Handlungshaus für meine Rechnung zu leisten sind.

Berlin den 22. Juni 1839.

Wittwe Seldis Sara geb. Anspach.

Bekanntmachung
der General-Landschafts-Direktion in Posen.

Bei der heute erfolgten Verloosung der in Termino Weihnachten d. J. zum Tilgungs-Fonds erforderlichen Pfandbriefe über **109,000 Rthlr.**, sind mit Beobachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Formen, nachstehende Pfandbriefs-Nummern gezogen worden:

A. Ueber 1000 Rthlr.

No.	Nummer des Pfandbriefs laufende	Nummer des Pfandbriefs Amort.	Gut.	Kreis.
1	2	6256	Andrychowice (Heiersdorff)	Fraustadt
2	3	2106	Biezdrowo	Samter
3	6	3446	Borzeciczki	Krotoschin
4	4	3609	Bolewice	Buk
5	3	843	Bobrowniki C.	Ostrzeszow (Schildberg)
6	2	1551	Cerekwica	Pleschen
7	2	519	Chobienice	Bomst
8	12	5541	Chraplewo	Buk
9	8	4316	Czerniejewo	Gnesen
10	10	4318	dito	dito
11	3	5861	Czachory	Adelnau
12	2	5769	Dziecmiarki	Gnesen
13	1	1076	Gołębin	Kosten
14	5	3891	Golenia	Pleschen
15	1	2432	Jurkowo	Kosten
16	7	109	Jutrosin	Kröben
17	6	5576	Jeżewo	Schrimm
18	7	606	Konary	Kröben
19	4	4379	Kiszkowo	Gnesen
20	3	5873	Kajewo	Pleschen
21	2	2791	Kopanica (Köpnitz)	Bomst
22	7	2640	Kotowo	Buk
23	4	3633	Konino	dito
24	2	4936	Kobylepole	Posen
25	5	1025	Ludomy	Obornik
26	9	5203	Lwowek (Neustadt)	Buk
27	6	6156	Lomnica (Lomnitz)	Meseritz
28	12	286	Mikolajewice	Gnesen
29	7	6616	Mieszkowo	Pleschen
30	6	1656	Miloslaw	Wreschen
31	2	1175	Marszewo	Pleschen
32	1	380	Malpino	Schrimm
33	3	1568	Nekla	Schroda
34	6	6416	Obra	Bomst
35	12	6071	Opatów	Ostrzeszow (Schildberg)
36	5	1233	Ottorowo	Samter
37	10	183	Przygodzice	Adelnau
38	24	197	dito	dito
39	5	392	Pakoslaw	Kröben
40	4	3942	Parzeczewo	Kosten
41	4	6557	Sobotka	Pleschen
42	2	6792	Strzegowo	Adelnau
43	11	3821	Sierniki	Wongrowitz
44	7	6488	Schmiegel	Kosten
45	3	5047	Stolężyn	Wongrowitz
46	22	6483	Starężyn	dito
47	1	6997	Skrzypno I. u. II.	Pleschen
48	2	2889	Stanislawowo	Wreschen
49	1	3492	Strzeszki	Schroda
50	9	4048	Sokolniki, groß	Samter
51	11	5414	Torzeniec	Ostrzeszow (Schildberg)
52	3	2202	Trzcinnica	dito
53	2	5659	Wolsztyn (Wollstein)	Bomst
54	5	1902	Welna	Obornik
55	8	1905	dito	dito
56	1	5034	Wapno	Wongrowitz
57	41	6887	Wronki	Samter
58	9	6129	Zbąszyn (Bentschen)	Meseritz
59	1	4823	Żabikowo	Schroda

B. Ueber 500 Rthlr.

No.	Nummer des Pfandbriefs laufende	Nummer des Pfandbriefs Amort.	Gut.	Kreis.
1	11	5283	Andrychowice (Heiersdorff)	Fraustadt
2	18	4882	Bomst	Bomst
3	6	4058	Buszewo	Samter
4	21	697	Broniszewice	Pleschen
5	16	17	Bojanowo, alt	Kosten
6	17	18	dito	dito
7	23	24	dito	dito

Noch B. Ueber 500 Rthlr.

No.	Nummer des Pfandbriefs laufende	Nummer des Pfandbriefs Amort	Gut.	Kreis.
8	13	1756	Babin	Schroda
9	25	3032	Bolewice	Buk
10	5	5545	Chrzanowo	Pleschen
11	11	4024	Chalin	Birnbaum
12	21	4622	Chraplewo	Buk
13	5	2126	Chwalencin	Pleschen
14	12	2918	Chełkowo u. Karmin	Kosten
15	6	110	Chocicza	Pleschen
16	12	3357	Dzięczyn	Kröben
17	7	246	Dupin	dito
18	10	4460	Grabonog	dito
19	22	1588	Gościejszyn	Bomst
20	11	2139	Gogolewo	Schrimm
21	16	2371	Grodziszczko	Samter
22	11	219	Galowo	dito
23	8	2340	Januszewo	Schrimm
24	23	967	Iwno	Schroda
25	9	1674	Konarzewo	Kröben
26	6	1140	Kotowiecko	Pleschen
27	9	4422	Krzyżanki	Kröben
28	17	2743	Karna	Bomst
29	3	2400	Kunowo	Samter
30	31	2023	Kazmierz	dito
31	9	4905	Kajewo	Pleschen
32	7	480	Komorowo	Samter
33	7	2728	Lubosina	dito
34	6	1490	Łosiniec	Wongrowitz
35	13	4232	Łukowo	dito
36	3	3825	Lesce	Birnbaum
37	5	399	Miaskowo	Kosten
38	5	1080	Murzynowo bor.	Schroda
39	6	1136	Miedzianowo	Adelnau
40	3	1951	Międzychód	Schrimm
41	5	5235	Murzynowo leśne	Schroda
42	2	47	Nowemiasto nad W. (Neustadt a. d. W.)	Pleschen
43	10	55	dito	dito
44	13	58	Nowemiasto nad W. (Neustadt a. d. W.)	Pleschen
45	15	60	dito	dito
46	20	65	dito	dito
47	16	653	Ostek	Kröben
48	10	1645	Ostrowieczno	Schrimm
49	6	5320	Ostrowite trzemeszyńskie	Mogilno
50	7	4288	Pawłowo	Wongrowitz
51	6	4928	Przylepki	Schrimm
52	12	3321	Parsko	Kosten
53	7	4190	Podolin	Wongrowitz
54	12	1868	Pomiany	Ostrzeszow (Schildberg)
55	4	1894	Podkoc	Adelnau
56	14	3517	Rojów	Ostrzeszow (Schildberg)
57	7	1480	Ruszkowo	Wongrowitz
58	6	4411	Robakow	Pleschen
59	25	781	Strzyżewo	Ostrzeszow (Schildberg)
60	14	3527	Szklarka	dito
61	17	869	Sędzino	Samter
62	17	1899	Sulencin	Schroda
63	12	3138	Słębowo	Wongrowitz
64	12	1150	Swidnica (Zedlitz)	Fraustadt
65	36	3206	Sierniki	Wongrowitz
66	12	1624	Strykowo	Posen
67	6	3264	Studzieniec	Obornik
68	17	5703	Tłoki	Bomst
69	3	6007	Tomaszewo	Buk
70	5	2760	Umultowo	Posen
71	8	3870	Zegrowo	Kosten
72	6	580	Zajączkowo	Samter
73	7	3365	Ziemlin	Kröben
74	13	1958	Złotniki	Posen
75	4	3693	Zołcz	Gnesen

C. Ueber 250 Rthlr.

No.	Nummer des Pfandbriefs laufende	Nummer des Pfandbriefs Amort	Gut.	Kreis.
1	23	2669	Budziszewo	Obornik
2	9	735	Czerlino	Wongrowitz
3	25	3165	Dąbrowka(Gr.Damker)	Meseritz
4	17	342	Grudzielec	Pleschen
5	10	2862	Gwiazdowo	Schroda
6	5	1051	Gołaszyn	Obornik
7	41	1680	Grombanin	Ostrzeszow (Schildberg)
8	17	1056	Gębice	Kröben
9	12	2195	Karsewo	Gnesen
10	4	326	Kuszewo	Wongrowitz
11	18	2115	Łukowo	Obornik
12	11	1370	Mystki	Schroda
13	34	702	Ottorowo	Samter
14	13	702	Szczury	Adelnau

D. Ueber 100 Rthlr.

No.	Nummer des Pfandbriefs laufende	Amort.	Gut.	Kreis.
1	14	6992	Buszewo	Samter
2	16	2742	Boczkow I. und II.	Adelnau
3	1	8588	Bojanice	Fraustadt
4	29	5602	Bagrowo	Schroda
5	20	5793	Ckarcice	Birnbaum
6	28	546	Chobienice	Bomst
7	32	2091	Chludowo	Posen
8	34	1800	Cerekwica	Pleschen
9	35	7840	Czeluscin	Kröben
10	19	8615	Czachory	Adelnau
11	43	783	Dąbrowo	Bomst
12	31	2546	Dłusko (Lauske)	Birnbaum
13	6	4730	Golęczewo	Posen
14	50	5685	Gołaszyn(Bährsdorff)	Kröben
15	7	4731	Golęczewo	Posen
16	23	3256	Gogolewo	Schrimm
17	63	8199	Jezewo	dito
18	17	4362	Konojad	Kosten
19	44	3292	Kotowo	Buk
20	10	5285	Kurowo	Adelnau
21	13	5035	Karczewo	Gnesen
22	14	5036	dito	dito
23	36	8358	Kolno	Birnbaum
24	20	1317	Krzyżanowo	Schrimm
25	8	3937	Lubowice	Gnesen
26	25	9679	Lubosz	Birnbaum
27	20	7464	Leśniewo	Gnesen
28	24	2575	Lubikowo	Birnbaum
29	29	5268	Łabiszynek	Gnesen
30	24	9678	Lubosz	Birnbaum
31	27	1536	Lengniszewo	Wągrowiec
32	18	3224	Nieczahna	Obornik
33	79	70	Nowemiasto n\W. (Neustadt a\W.)	Pleschen
34	24	372	Ninino	Obornik
35	11	6884	Orpiszewko	Pleschen
36	35	10304	Ostek	Kosten
37	19	6705	Ostrowo	Wreschen
38	14	5300	Oporowo	Samter
39	39	2082	Owinsk	Posen
40	8	2288	Psary	Adelnau
41	16	7513	Pawłowo	Wągrowiec
42	16	2415	Psarskie	Schrimm
43	36	5406	Parzęczewo	Kosten
44	17	7325	Podolin	Wągrowiec
45	22	6628	Rossoszyce	Adelnau
46	10	7508	Rzegnowo	Gnesen
47	14	7746	Robakow	Pleschen
48	22	7267	Srebrnegórki	Wągrowiec
49	27	4078	Starogród	Krotoschin
50	19	4813	Szczepowice	Kosten
51	40	2750	Sulencin	Schroda
52	20	7318	Stołężyn	Wągrowiec
53	44	5092	Swiątkowo	dito
54	20	776	Tokarzew	Ostrzeszów (Schildberg)
55	12	4484	Uzarzewo	Schroda
56	20	7285	Wapno	Wągrowiec
57	16	7966	Woynowo	Obornik
58	16	5368	Wilkowo	Samter
59	12	336	Wierzenica	Posen
60	19	6495	Wieszkowo	Kosten

E. Ueber 50 Rthlr.

No.	Nummer des Pfandbriefs laufende	Amort.	Gut.	Kreis.
1	18	4039	Biechowo	Wreschen
2	89	2291	Bolewice	Buk
3	41	3184	Brodnica	Schrimm
4	34	1372	Babin	Schroda
5	39	4545	Czachorowo	Kröben
6	27	623	Czekanów	Adelnau
7	80	237	Dobrzyca	Krotoschin
8	33	4123	Dąbrowka ludomska	Obornik
9	56	1268	Goscieszyn	Bomst
10	33	1628	Koninko	Samter
11	48	1663	Kierzno	Ostrzeszów (Schildberg)
12	89	1580	Kazmierz	Samter
13	27	2019	Lubosina	dito
14	28	2628	Ossowasien górna (Ober Röhrsdorff)	Fraustadt
15	32	1455	Pigłowice	Schroda
16	22	1343	Psarskie	Schrimm
17	57	933	Rogaszyce	Ostrzeszów (Schildberg)
18	20	5085	Strzyżewo smykowe	Gnesen
19	31	2525	Sędziwojewo	Wreschen
20	32	5329	Skrzypno I. und II.	Pleschen
21	30	1600	Sadowie	Adelnau
22	114	3499	Szelejewo	Krotoschin
23	23	4462	Ustaszewo	Wągrowiec
24	57	3257	Wroniawy	Bomst
25	24	2493	Wyciązkowo	Fraustadt
26	78	2886	Zimnawoda	Pleschen

F. Ueber 25 Rthlr.

No.	Nummer des Pfandbriefs laufende	Nummer des Pfandbriefs Amort.	Gut.	Kreis.
1	54	7973	Budziszewo	Obornik
2	14	7969	Boszkow	Kosten
3	251	4929	Borzeciczki	Krotoschin
4	14	8385	Bojanice	Fraustadt
5	35	7229	Bronowo	Pleschen
6	34	2158	Chełmno	Samter
7	35	3960	Chlewo	Ostrzeszów (Schildberg)
8	27	8844	Cerekwica	Obornik
9	33	8403	Czachóry	Adelnau
10	23	4695	Chalawy	Schrimm
11	47	5893	Dzienczyno	Kröben
12	23	6204	Dębowałęka (Geiersdorff)	Fraustadt
13	41	4364	Dębicz	Schroda
14	23	5527	Dziadkowo	Gnesen
15	34	1813	Gostkowo	Kröben
16	34	3656	Grabianowo	Schrimm
17	12	2999	Golaszyn	Obornik
18	46	9004	Gorzno	Fraustadt
19	49	4238	Grodziszczko	Samter
20	29	183	Gorzyczki	Kosten
21	82	10153	Grąbkowo	Kröben
22	39	9037	Gałązki	Pleschen
23	48	6965	Gnuszyn	Samter
24	49	7992	Głębokie	Schroda
25	26	10089	Goniembice	Fraustadt
26	15	4102	Izdebno	Birnbaum
27	37	4486	Kopanin	Wągrowiec
28	9	4284	Kunowo	Samter
29	101	8353	Kuklinowo	Krotoschin
30	36	4473	Kuszewo	Wągrowiec
31	13	952	Kokoszki	Kröben
32	10	4285	Kunowo	Samter
33	36	6860	Lubin	Kosten
34	7	9584	Lubowko	Gnesen
35	11	9588	dito	dito
36	11	1565	Łegniszewo	Wągrowiec
37	12	1566	dito	dito
38	49	6887	Myszkowo	Samter
39	120	1226	Marszewo	Pleschen
40	17	4040	Niemczynek	Wągrowiec
41	62	7044	Niemierzewo	Birnbaum
42	141	8729	Opatów	Ostrzeszów (Schildberg)
43	74	1299	Ottorowo	Samter
44	65	9771	Osiek	Kosten
45	78	8258	Orchowo	Mogilno
46	67	5275	Popowko	Obornik
47	49	7989	Potrzonowo	Obornik
48	11	2993	Psary	Adelnau
49	13	2995	dito	dito
50	49	9755	dito	dito
51	69	4378	Przytocznica	Birnbaum
52	29	4187	Piotrowo	Schrimm
53	8	4557	dito	dito
54	58	4676	Powodowo	Bomst
55	26	5332	Pomarzanki	Wągrowiec
56	53	9809	Rudnicza	dito
57	44	6932	Rossoszyce	Adelnau
58	79	4230	Roznowo	Obornik
59	47	1688	Swidnica (Zedlitz)	Fraustadt
60	34	5370	Sielec	Wągrowiec
61	39	3011	Skoroszewice	Kröben
62	37	4277	Stanisławowo	Wreschen
63	37	7357	Stołężyn	Wągrowiec
64	41	2966	Strykowo	Posen
65	40	9511	Tłoki	Bomst
66	17	4803	Umultowo	Posen
67	35	3205	Wlościejewki	Schrimm
68	28	4105	Węgierskie	Schroda

Indem wir das Publikum hiervon in Kenntniß setzen, fordern wir die Inhaber obiger Pfandbriefe hiermit auf, solche nebst sämmtlichen Koupons von Weinachten d. J. ab, in Termino den 4. Januar 1840. an unsere Kasse abzuliefern und dagegen den Werth derselben im baaren Gelde nebst der Vergütigung des Aufgeldes, nach dem Geldcourse der Berliner Börse, jedoch unter den, in den §§. 37 und 312. der Kredit-Ordnung Rücksichts der Höhe dieses Aufgeldes, enthaltenen Modificationen in Empfang zu nehmen.

Sollten die Inhaber der oben verzeichneten Pfandbriefe der gegenwärtigen Kündigung ohnerachtet, dieselben in dem erwähnten Termine nicht einliefern, so haben dieselben nach §. 40 und 315. der Kredit-Ordnung zu gewärtigen, daß deren Geldbetrag bei unserer Kasse niedergelegt, von da ab nicht ferner verzinst und daß bei einer spätern Präsentation derselben der Betrag der unterdeß fällig gewordenen und realisirten Zins-Coupons von dem Kapitale in Abzug gebracht werden wird.

Posen, den 25. Juni 1839.

General-Landschafts-Direction.

Wir Endesunterschriebene zeigen hiermit an, dass wir am heutigen Tage, für uns und unsere Frauen, als deren Bevollmächtigte, die dem Gutspächter Herrn Chrzanski auf Kopaszewo bei Kosten, durch den notariellen Erbrecess de dato Posen den 28sten Juni 1837 ertheilte Vollmacht, zur Kündigung, Erhebung und Quittungsleistung ausstehender Forderungen, demselben abgenommen haben.

Posen den 29. Juni 1839.

Eduard Kurtz, Gutsbesitzer auf Konojad.
Peter Radziejewski, Gutspächter von Neudorf.
Richard Kubale, Gutsbesitzer von Graeden.

Mein

Piano-Forte-Magazin

ist stets reichhaltig assortirt, und die Reellität bleibt wie immer bei mir vorherrschend.

Einen Beweis meines Strebens, dem hochgeehrten Publikum immer nur das Beste bieten zu können, giebt das jetzt bei mir zur Ausstellung gestellte, für mich zur Breslauer Kunstausstellung von Herrn **Gottlieb Brandt** gearbeitete und neu erfundene **aufrecht stehende Piano-Forte**, welchem kein Flügel an Kraft und Fülle des Tones gleichkommt.

Unpartheiische erste Sachkenner, und zwar der in der Musikwelt bekannte Herr ꝛc. Hesse in Breslau und der jetzt hier anwesende rühmlichst bekannte Pianist, Herr Wysocki, haben ihr schriftliches Urtheil, nach genauer Prüfung des Instruments, zu Jedermanns Ansicht und zu jedem beliebigen Gebrauch, bei mir niedergelegt.

Louis Falk,
Markt No. 89.

Musikunterricht.

Den geehrten Musikfreunden widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Klavierlehrer niedergelassen habe, weshalb ich um das Vertrauen der hohen Familien bitte. Das Nähere früh von 7 — 10 Uhr.

Kambach,
Wasserstraße im Hause des Herrn Destillateur Kunkel.

Die neu etablirte Tabakshandlung von **Gebr. Friedländer**, alten Markt unterm Rathhause, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager aller Arten Rauch- und Schnupftabake en gros und en detail, besonders sehr alten Varinas in Rollen à 20 Sgr. pro Pfund, ächten Nessing, Havanna-Cigarren, so wie den allerbesten Türkischen Tabak in Blasen zu äußerst billigen Preisen.

Posen den 24. Juni 1839.

Wohnungen und Geschäfts-Lokale. Von Michaelis d. J. ab sind in dem Hause No. 2. Wasserstraße die bis dahin von dem Herrn Stadtrath Müller noch inne habenden Geschäfts- und Wohnungs-Lokale, so wie mehrere Wohnungen im ersten, 2. und 3. Stock, welche sämmtlich neu eingerichtet werden; auch in der Klostergasse desselben Hauses ein oder zwei noch zu machende Laden zu vermiethen. Das Nähere bei Unterzeichnetem in dessen Hause, Markt- und Wasserstraßen-Ecke No 52.; auch eine Wohnung im 2ten Stock, so wie in der Wasserstraße neu einzurichtende Laden ebenfalls Michaelis d. J. ab zu vermiethen sind.

C. Jahn.

Dienstag den 2. Juli Garten-Illumination und großes Konzert im Kubickischen Garten. Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr. Billets sind bei dem Herrn Kaufmann **Binder** am alten Markt zu bekommen.

Börse von Berlin.

Den 29. Juni 1839.	Zins-Fuss.	Preuss. Cour.	
		Briefe	Geld.
Staats - Schuldscheine	4	103⅞	103⅝
Preuss. Engl. Obligat. 1830	4	103⅓	102⅚
Präm. Scheine d. Seehandlung	—	73⅓	72⅚
Kurm. Oblig. mit lauf. Coup.	4	—	102¾
do. Schuldverschr.	3½	101⅜	101⅞
Neum. Schuldverschr.	3½	101⅜	101⅞
Berliner Stadt-Obligationen	4	103⅞	103⅜
Königsberger dito	4	—	—
Elbinger dito	4½	—	99¾
Danz. dito v. in T.	—	47½	—
Westpreussische Pfandbriefe	3½	101¾	101¼
Grossherz. Posensche Pfandbriefe	4	105¼	104¾
Ostpreussische dito	3½	—	101¼
Pommersche dito	3½	102 1/12	102 5/12
Kur- und Neumärkische dito	3½	103⅛	102⅝
Schlesische dito	4	102⅛	101⅝
Rückst. C. u. Z. Sch. d. Kur.- u. Neu.	4	96	—
Gold al marco	—	215	214
Neue Ducaten	—	18½	—
Friedrichsd'or	—	13½	13
Andere Goldmünzen à 5 Thl.	—	13 1/12	12 5/12
Disconto	—	3	4